Presseinformation

7. Juli 2005

„Wellenklänge“ auf der Seebühne am Lunzer See

Sommerfestival startet am 8. Juli

Auf der Seebühne am Lunzer See starten morgen, Freitag, 8. Juli, die vor sieben Jahren von Intendantin Mag. Suzie Heger ins Leben gerufenen „Wellenklänge“ in die heurige Saison. Das Sommerfestival für zeitgenössische Kunst dauert heuer bis 30. Juli und gliedert sich in die Sparten „Seebühnenereignisse“ (Konzerte, Lesungen, Diskussionen, etc.), „Begegnungen“ (in Form von Workshops mit der Bevölkerung) und „Artist in Residence“ (heuer die Keramikkünstlerin Canan Dagdelen).

Das Eröffnungskonzert bestreiten Tristan Schulze, Arkady Shilkloper und die Lunzer Blasmusik (20 Uhr). Der weitere Konzertreigen spannt sich vom „Russian Art Trio“ (9. Juli) über Iva Bittova und Otto Lechner (15. Juli), das Koehne Quartett (16. Juli), Klaus Trabitsch und Karl Ritter (21. Juli), die „Wiener Tschuschenkapelle“ (22. Juli), die „Mojo Blues Band” (23. Juli), die „Mozartband“ (28. Juli) und „Amarcord Wien“ (29. Juli) bis zum Wolfgang Puschnig Trio (30. Juli).

Am 14. Juli liest Helmut Berger aus „Mutters Courage“ von George Tabori, am 27. Juli Babett Arens Texte von Elfriede Jelinek. Dazu gibt es am 26. Juli die Podiumsdiskussion „Unsere Nobelpreisträgerin“; Canan Dagdelen präsentiert ihre Arbeiten am 25. Juli. Neben einem Chorworkshop (10. Juli) inklusive Konzert (17. Juli) und einem Samba-Tanzworkshop (18./19. Juli) gibt es erstmals auch eine Kooperation mit der Volkskultur NÖ: das Jakobisingen „Von See zu See“ am 24. Juli.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt, Beginn ist jeweils um 19 bzw. 20 Uhr. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei den „Wellenklängen“ unter 07486/8854 und 07486/8254, e-mail welcome@wellenklaenge.at und www.wellenklaenge.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at